

## Wider Albert, Glasfenster, 1957



Ort

Düdingen

Technik

Glasmalerei

Zugänglichkeit

Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

## **Albert Wider** (1910-1985)

Glasfenster, 1957

Bruder-Klaus-Kapelle bei der Pfarrkirche, Düdingen

(Foto und Text: B. Fasel)

Die Bruder-Klaus-Kapelle wurde im Jahre 1838 auf der Nordseite der damals neuen Pfarrkirche als Beinhaus errichtet. 1957 wurde das Gebäude umgestaltet und unter das Patronat des zehn Jahre zuvor heiliggesprochenen Niklaus von Flüe gestellt. Für diesen Andachtsraums schuf der Rheintaler Bildhauer Albert Wider eine Bruder-Klaus-Figur aus Holz. Zudem realisierte er auch die beiden Glasmalereien, die in symbolischer Weise das Leben und Wirken von Bruder Klaus thematisieren.

Im Glasfenster in der nördlichen Seitenwand sind Rosenkranz und Hostie dargestellt. Stacheln längs der Vertikalstruktur erinnern an die Dornenkrone in der Leidensgeschichte Christi. Im oben abgebildeten Fenster sind ein Kreuz, eine Fahne mit dem Emblem einer Bärenklaue, eine gesprengte Kette zu erkennen und analog zu den Dornen im Nordfenster sind hier in den roten Glasstücken Blutstropfen dargestellt. Die zeichenhaften Bildteile beziehen sich auf eine der Visionen des Einsiedlers von Flüeli Ranft. Gemäss der Erzählung erschienen Niklaus von Flüe drei Männer, die ihn ermahnten, beharrlich in seiner frommen Lebensweise durchzuhalten und gaben ihm das Kreuz als Zeichen der irdischen Mühseligkeit zu tragen. Ihm wurde eröffnet, dass er im 70. Altersjahr von seinen Leiden erlöst werde. Weiter versprachen sie ihm „die Bärenatze und die Fahne des siegreichen Heeres“ in der Stunde seines Todes zu empfangen. Banz schreibt dazu: „Wer damals einen Bären erlegte, durfte die Tatze an den Türpfosten seines Hauses hängen. Das war ein eindrückliches Zeichen für Mut und Tapferkeit, im weiteren Sinn auch ein Symbol für den Kampf gegen das Böse.“ So erklärt sich wohl auch die Siegesfahne als Überwinden von Sünde und bösen Mächten; mit dem Tod konnten auch die Fesseln der irdischen Leiden und Versuchungen abgelegt werden.

Quellen:

- Brügger, Alfons (1987), Pfarrkirche und Kapellen der Pfarrei Düdingen
- Banz, Josef, <http://www.bruderklaus.com/download/brklaus/000018.pdf> (Zugriff am 12.08.2015)
- <http://www.albertwider.ch/index.html> (Zugriff am 10.08.2015)

## Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte das Glasfenster in der rechten Seitenwand aufmerksam. Was ist hier dargestellt? Versuche den Zusammenhang zu ergründen und wage eine persönliche Interpretation.
- Schreibe eine abenteuerliche Geschichte mit den beiden Stichworten „Bärenklaue“ und „Gesprengte Kette“. Illustriere deine Geschichte zeichnerisch.
- Betrachte die grosse Wandmalerei an der östlichen Aussenwand der Pfarrkirche. Es zeigt die Tagsatzung zu Stans. Für Freiburg hat diese Zusammenkunft eine besondere geschichtliche Bedeutung. Erforsche, worüber dort die alten Eidgenossen heftig debattierten. Welche Rolle spielte dabei Niklaus von Flüe?

## Vergleiche zum Thema "Bruder Klaus" die Beiträge

- > St. Antoni / Cattani / Fresken
- > Giffers / Cattani / Wandmalerei
- > Alterswil / Aeby / Bruder Klaus

[PDF](#)